

## **Zwei Sieger bei der Ringtrophy in Göbrichen.**

Die seit 2005 ausgetragene Ringtrophy machte am Sonntag Station beim ländlichen Reiterverein in Göbrichen.

Morgens wurde von den 15 Gespannen eine Ausfahrt über 15 km in die schönen Landschaft bewältigt. Ab 14.15 war ein Kegelparcours mit Breitensportaufgaben möglichst fehlerfrei in einer Sollzeit von 182 Sek zu durchfahren.

Neben dem bekannten Tor auf, Einfahren, Tor zu, Tor auf, Ausfahren und wiederum Tor zu, musste noch am Hindernis 10 möglichst mit einem Abstand von 10cm an einen Balken entlang gefahren werden. Das Berühren des Balken wurde mit 5 Fehlerpunkte belegt aber auch wer weiter als 10 cm mit dem rechten Hinterrad entfernt war kassierte 5 Fehlerpunkte.

Dieses Hindernis war der Knackpunkt im Parcours und auch die zahlreichen Zuschauer sahen diesem Geschicklichkeitstest mit Interesse zu..

Bei den Großpferden waren bei der Tageswertung sowohl Dietmar Soulier als auch Marcel Landmesser mit jeweils 5,5 Fehlerpunkten in 183 Sekunden auf dem ersten Rang. Dritter wurde Jürgen Landmesser mit 7,5 Fehlerpunkten in der Zeit von 187 Sekunden. Den vierten Platz belegte Karlheinz Flach mit seinem Friesen Safir mit 10 Fehler in der Zeit von 199 Sek. Fünfte wurde die Trophysiegerin 2009 Susanne Becker mit 15 Fehler in der Zeit von 175 Sek. Auf den weiteren Plätzen folgten Hubert Sawatzki, Trophyinitiator Wolf-Dieter Iding und Susanne Smith.

Bei den Kleinpferdegespannen wurde der einzige fehlerfreie Parcours von Michael Klipfel in der Zeit von 178 Sek. Bewältigt. Er war damit verdienter Sieger vor Beate Müller mit 5 Fehlerpunkten in der Zeit von 175 Sek. Heinrich Hagmann mit 5 Fehlerpunkten und exakt in der Sollzeit von 182 Sek. Wurde Dritter vor Roland Kümpel mit 10 Fehlerpunkten in der schnellsten Runde mit 158 Sek..

Platz 5 belegte nochmals Heinrich Hagmann mit den Shetlandponys Max und Ben. Die Plätze sechs und sieben belegte die Fahrerin Carmen Lahm mit ihren beiden Gespannen.

In der Wertung der Jugendtrophy siegte Svenja Kümpel mit 5 Fehlerpunkten in der Zeit von 175 Sek. vor ihrer Vereinskollegin Lisa-Marie Nonnenmann mit 8,5 Fehlerpunkten in der Zeit von 199 Sek. Dritte wurde Madeleine Mohrhardt mit 10 Fehlerpunkten in der Zeit von 174 Sek.

Wir bedanken uns bei den Aktiven für die gezeigten Leistungen und dem Veranstalter für die Durchführung der Trophywertung.